

Was ich wirklich brauche

Inneren und äußeren Ballast abwerfen und wieder unbeschwert leben

Autor: Hildegard Ressel

Scherz Verlag, gebundene Originalausgabe (1998)

Fischer Taschenbücher (2006)

Ohne daß es einem bewußt wird, diktieren heute Medien, die Werbung oder die gesellschaftlichen Zwänge die "korrekte" Lebensführung. Die Industrie macht die Konsumenten glauben, daß sie mit bestimmten Produkten glücklicher seien. Also kaufen sie die Uhr, die gerade hip ist, oder verschulden sich für ein schickes Auto, um den Nachbarn zu imponieren. Es findet eine Identifikation mit den Besitztümern statt. Für Hildegard Ressel ist das der erste Schritt, um von den Dingen verklavt zu werden.

Sie gibt den guten Rat, sich von der Werbung unbeeindruckt zu lassen und sich zu überlegen, was wirklich notwendig ist. Das hört sich einleuchtend an und kann im Alltag sicher sehr gut funktionieren. Doch was macht ein Manager in derselben Situation? Nur die allerwenigsten werden ihre Statussymbole aufgeben und gegen den Strom schwimmen. Wer an den Schalthebeln der Macht sitzt, wird von diesen Tips unbeeindruckt bleiben.

Klappentext der Originalausgabe:

„Dieses Buch verführt zur Leichtigkeit. So vieles, was wir besitzen oder zu brauchen glauben, ist überflüssiger Ballast: die Berge gesammelter, dafür nie gelesener Zeitungsausschnitte, die Reihe gut erhaltener, wenn auch seit Jahren nicht mehr getragener Schuhe, all die schönen Kleider, in die wir leider nie mehr hineinpassen werden, und das Hobby-Fotolabor des Jüngsten, der auch schon ausgezogen ist...

Befreien wir uns davon! Und wenn wir schon beim Aufräumen sind: Welche Vorurteile, Ängste und Sorgen, die uns ans Herz gewachsen sind, haben eigentlich nicht auch schon lange ausgedient.“

□...□

Quell-URL:<https://kritisches-netzwerk.de/forum/was-ich-wirklich-brauche-hildegard-ressel>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/382%23comment-form> [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/was-ich-wirklich-brauche-hildegard-ressel>